



CHALET ELIM - Veranstaltungen
OASE DER ERHOLUNG & KREATIVITÄT Heike Dahms

Seminare, Vorträge und Kurse im Chalet Elim 2026

1. Neurodiversität – Autismus und Aufmerksamkeitsstörungen

Seminar mit Dr. med. Hartwig Volbehr

8.–10. Mai 2026

Diese Erscheinungen werden immer häufiger und stehen im Zusammenhang mit Entwicklungen der Gesellschaft. Wie können wir sie verstehen und die Betroffenen so begleiten, dass sie sich, ihnen gemäss, in unsere Normalität einfügen können?

Unter anderem werden folgende Themen behandelt:

Besonderheiten der Wahrnehmung. Der blockierte und der umgekehrte Wille. Zwänge und Rituale. Emotionen und Empathie. Quellen von Aggression und Gewalt. Zeiterleben. Denken in Bildern. Das atmosphärische und unmittelbare Sein. Besondere Fähigkeiten und Identitätsbildung. Neurodiversität und Ursachenforschung. Was bedeuten diese Phänomene für jeden Einzelnen von uns und für die Problematik unserer Zeit?

Im Seminar werden diese Themen gemeinsam vertieft und ggf. durch Fallvignetten erweitert.

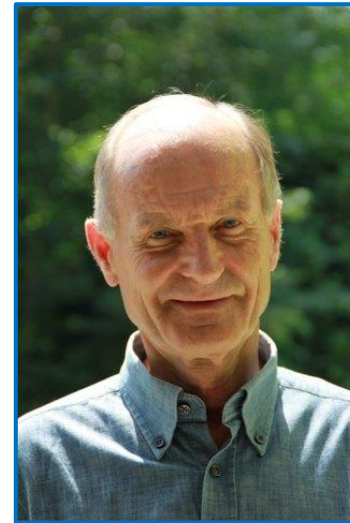
Öffentlicher Vortrag: 08.05.2026 um 20.00 Uhr

Seminar: 09.05.2026: 10.00–18.00 Uhr, 10.05.2026: 09.00–17.00 Uhr

Konzert: 09.05.2026, 19.30 Uhr: Klavierkonzert mit Vladimir Valdivia
Referenten

Dr. med. Hartwig Volbehr und **Heike Dahms** (Modellieren)

Dr.med. Hartwig Volbehr



Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, war am Max-Planck-Institut für Psychiatrie im Bereich der Hirnforschung und in verschiedenen Kliniken wissenschaftlich tätig, bevor er jahrzehntelang in eigener Praxis praktizierte. Ausbildung in verschiedenen Naturheilverfahren. Seit der Jugend Beschäftigung mit der Bewusstseinsentwicklung der Menschheit, u. a. Präsident der Internationalen Jean Gebser Gesellschaft. Durch Georg Kühlewind Zugang zum Werk Rudolf Steiners. In verschiedensten anthroposophischen Institutionen und Ausbildungsstätten im In- und Ausland tätig.

Heute unterhält er eine rege Vortrags- und Seminartätigkeit im In- und Ausland zu einer neuen Sicht auf seelische Erkrankungen, Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitsstörungen, Autismus und Bewusstseinsentwicklung, Heilpädagogik allgemein.

Alle Seminare und Kurse sind als Fortbildung beim EMR anerkannt

2. Die Welt der Heileurythmie erkunden und die Lebensenergie stärken

Kurswochenende mit Kaspar Zett

4.–5. Juli 2026

Heileurythmie ist eine sanfte und zugleich wirksame Bewegungstherapie, die Körper, Seele und Geist einbezieht. Bewusst geführte Bewegungen lösen Spannungen, regen die Selbstheilungskräfte an und harmonisieren innere Abläufe. Sie wirkt regulierend auf Nervensystem, Atmung, Kreislauf und Stoffwechsel und fördert tiefe, nachhaltige Entspannung.

Die Verbindung von Bewegung, Atemrhythmus und innerer Ausrichtung stärkt die Körperwahrnehmung, beruhigt das Nervensystem, baut Stress ab und unterstützt innere Stabilität.

Die Übungen sind einfach erlernbar, lassen sich leicht in den Alltag integrieren und eignen sich sowohl zur Gesundheitsförderung als auch zur Resilienzstärkung.

Dieses Wochenende lädt ein, den eigenen Körper als lebendiges Resonanzfeld zu erleben: wie Bewegung das Nervensystem beruhigt, wie Rhythmus innere Räume ordnet und wie sich Vitalität von innen her erneuert.

Zielgruppe und Voraussetzungen

Dieser Kurs richtet sich an alle Menschen, die ein neues Körpergefühl entwickeln, innere Ruhe vertiefen oder gesundheitsfördernde Bewegungsimpulse in ihr Leben integrieren möchten. Es braucht keine Vorerfahrung.



Kurszeiten: Samstag, 04.07.2026, 10.15–13.15 Uhr und 17.30–20.30 Uhr; Sonntag, 05.07.2026, 9.15–15.15 Uhr

Kursleitung: Kaspar Zett-Zerm, Schulleitung der Heileurythmie-Ausbildung Dornach, Heileurythmie-Dozent in verschiedenen Institutionen im In- und Ausland, selbstständige Heileurythmie-Praxis.

3. Zähne und Zahnfehlstellungen als Grundsignatur von Gesundheit und Krankheit

Seminar mit Claus Haupt Dipl.med.dent.

4.–5. September 2026

Zahnstellungen weisen auf die Konstitution bei Kindern hin, die man ganzheitlich durch «Dentosophie» unterstützen kann. Dentosophie – die Weisheit der Zähne und des Kiefers – kann einen neuen Zugang zum ganzen Körper, der bis zur Ursache vordringt, eröffnen. Dentosophie ist ein wichtiger Schlüssel, um Kiefer, Körper und Nervensystem wieder in Balance zu bringen.

Das Wissen um die grösseren Zusammenhänge der Zahnstellung und des Zahnaufbaus ist für die gesunde Entwicklung von Kindern und Erwachsenen eine grosse Hilfe.

Für Praxisbeispiele und individuelle Fragen ist während des Seminars genug Raum.

Claus Haupt Dipl.med.dent.



Forschender Zahnarzt mit über 40 Jahren Berufserfahrung und mehreren Jahren Unterrichtstätigkeit bei der Ausbildung Dentosophie Schweiz. Fachkundig in anthroposophischer Zahnmedizin und alternativen Behandlungsmethoden von Zahnfehlstellungen. Begeistert von der Verbindung zwischen Zahnmedizin und

Geisteswissenschaften mit Expertise in Sprachgestaltung, Maltherapie und therapeutischer Eurythmie. Veröffentlichter Autor und Vortragender in mehreren Ländern.

Öffentlicher Vortrag: 04.09.2026 um 20.00 Uhr

Seminar: 05.09.2026: 9.15–17.15 Uhr

4. Klänge aus der Stille für die Stille

Kennenlernen, Üben und Improvisieren auf selbst geschmiedeten Klanginstrumenten

Kurs mit Jörg Dinglinger

Samstag, 24. Oktober 2026

Der Kurs richtet sich an Menschen, die eine neue, belebende Klangwelt kennenlernen, und zusammen auf unkonventionelle Weise musizieren möchten.

Im Zentrum steht die Arbeit mit den Metallinstrumenten Tam Tam, Becken, Klangröhren, Gongs, Xylophon, Klangstäbe und Zimbeln.

Die Metallklänge führen in die Stille. Sie verbinden Himmel und Erde. Wir stehen als Spielende, Lauschende in der Mitte und sind unmittelbar berührt.

Als Polarität zu den Metallen üben wir auf Holz-Xylophonen, welche aus den sieben Planetenhölzern gefertigt wurden. Die Holzinstrumente haben einen belebenden Charakter. Ihr Klang befreit sich durch das Tun.

Durch das gemeinsame Austauschen über das Gehörte entstehen neue Ideen und Anregungen für die therapeutische, pädagogische und musikalische Arbeit.

Es sind keine Vorkenntnisse für diesen Kurs nötig.

Kursleitung



Jörg Dinglinger ist seit 30 Jahren als Musik- und Gesangstherapeut im Raum Bern tätig.

Er führt seit 2014 eine Schmiede für den Bau von Klanginstrumenten und ist als freischaffender Chorleiter, Sänger und Improvisator unterwegs.

5. Aufbruch mit Schwung zu neuen Perspektiven durch lebendiges Formenzeichnen

Seminar mit Peter Büchi

14.–15. November 2026

Wir werden lebendiges Formenzeichnen gemeinsam pflegen zur Entfaltung und Stärkung der eigenen schöpferischen Kräfte und zu einem vertieften Verständnis unseres Lebens. Aufmerksamkeit und Entdeckerfreude für Formqualitäten in unserer Umwelt werden geweckt. Es wird Bewusstsein entwickelt für entscheidende Punkte und Wendepunkte in der Raumorientierung.

Zeichnerische Erlebnisse können zu positiver Erfahrung werden und bei der Bewältigung verschiedener Traumata helfen. Formenzeichnen wird als Möglichkeit des persönlichen Schulungsweges erlebbar.

Seminarzeiten

14.11.2026: 9.00–18.00 Uhr, 15.11.2026: 9.00–17.00 Uhr

Konzert

14.11.2026, 19.30 Uhr: TrioKonzert mit dem Trio Note à Note

Kursleitung



Peter Büchi (* 1943)

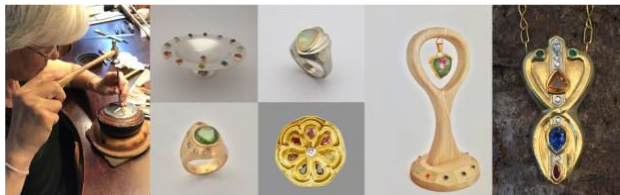
Nach 40 Jahren als Primarlehrer: Rentner und Formenzeichner. Erfahrung als Kursleiter in vielen Arbeitsgruppen. Therapeutisches Formenzeichnen im Altersheim Sonnengarten. Autor des neu erschienenen Büchleins «Formen bewegen, Formen erleben – durch lebendiges Formenzeichnen zur Stärkung der Lebenskräfte – Anregungen zum heilsamen Bewegen für Pflegende und Therapeuten», erhältlich über die Buchhandlung am Goetheanum.

Vorschau 2027:

Kleinodien-Silberschmiedekurs

Gestalten Sie Ihren eigenen Schmuck, Ihre eigene Edelmetallschale

Mit der Goldschmiedin und Kleinodienkünstlerin Ulrike Vetter



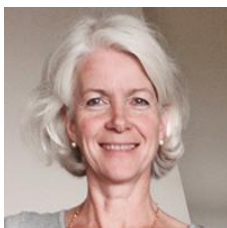
**Freitag, 26. Februar bis
Sonntag, 28. Februar 2027**

Indem wir uns lauschend und zugleich eigenschöpferisch mit den Formkräften verbinden, erlernen wir eine Sprache, die es uns ermöglichen kann, die kosmische und menschliche Entwicklung zu verstehen und bis in die Materie hinein nachzuvollziehen.

Der Kurs lädt alle Menschen ein, die Freude haben, ein Schmuckstück – ein Kleinod – in Silber zu schmieden und eröffnet den Blick auf die Kleinodienkunst als Schulungsweg.

Mit Hammer und Punzen wird in alter Tradition über dehnende und verdichtende Prozesse die gewünschte Form in das Metall geschmiedet, «ziseliert» und zugleich meditativ verinnerlicht.

Kursleitung



Ulrike Vetter, Goldschmiedin mit eigenem Atelier für Goldschmiede- und Kleinodienkunst. Kurse und Auftragsarbeiten. Seit 2014 Arbeit an der Fortführung und Weiterentwicklung des Kleinodienimpulses und des Siegelschmiedens nach Rudolf Steiner mit dem Ziel einer eigenständigen, lebendigen Erneuerung.



Heike Dahms | Bildung, Teamentwicklung, Kunsttherapie und Massage
Dankensbergstrasse 11 | CH-5712 Beinwil am See
info@heike-dahms.ch | heike-dahms.ch
Telefon +41 62 771 06 47